

Allgemeine Verkaufsbedingungen

1. Definitionen und Auslegung

Sofern der Kontext keine andere Auslegung erfordert, kommen den in diesen Bedingungen verwendeten Begriffen die nachfolgenden Bedeutungen zu:

„**Bedingungen**“ bedeutet die im vorliegenden Dokument festgelegten allgemeinen Verkaufsbedingungen, einschließlich (sofern sich nicht aus dem Kontext etwas anderes ergibt) etwaiger Sonderbedingungen, die zwischen Käufer und Verkäufer gemäß Ziffer 2.4 vereinbart wurden.

„**Käufer**“ bedeutet die Person, deren Bestellung über Produkte vom Verkäufer akzeptiert wird.

„**Lieferung**“ bedeutet, dass der Verkäufer dem Käufer die Produkte gemäß den im Vertrag festgelegten Incoterms (entsprechend der bei Vertragsschluss gültigen Definition der Incoterms) an dem vereinbarten Ort oder durch den vereinbarten Frachtführer zugänglich gemacht hat; die Begriffe „**geliefert**“ und „**liefern**“ sind entsprechend auszulegen.

„**Produkte**“ bedeutet die Waren (einschließlich von Teillieferungen der Waren oder bestimmter Teile), die der Verkäufer gemäß den Bedingungen liefern muss.

„**Spezifikation**“ bedeutet die im Absatz „Produktkennzeichnung“ des TDB des Verkäufers festgelegte Spezifikation des jeweiligen Produktes.

„**TDB**“ bedeutet das dem Käufer vom Verkäufer überreichte technische Datenblatt für das jeweilige Produkt.

„**Verkäufer**“ bedeutet diejenige CellMark-Gesellschaft, die in der Auftragsbestätigung als Verkäufer bezeichnet ist.

„**Vertrag**“ bedeutet die Vereinbarung zwischen dem Käufer und Verkäufer in Bezug auf den Verkauf und Kauf der Produkte, bestehend aus der Spezifikation, den Bedingungen und der Auftragsbestätigung.

„**Vorbehaltsware**“ bedeutet alle Produkte, die nach ihrer Lieferung gemäß Ziffer 7.2 im Eigentum des Verkäufers verbleiben.

2. Grundlagen des Verkaufs

- 2.1 Der Käufer kann dem Verkäufer jederzeit eine schriftliche Anfrage über den Kauf bestimmter Produkte schicken. Auf Basis dieser Anfrage kann der Verkäufer einen unverbindlichen Kostenvorschlag und das TDB für die Produkte zur Verfügung stellen. Die vom Verkäufer an den Käufer ausgestellten Kostenvorschläge:

- (a) dienen lediglich zur Information und stellen kein annahmefähiges Angebot an den Käufer dar;
- (b) können jederzeit widerrufen oder verändert werden; und
- (c) gelten, sofern nicht anderweitig festgelegt, nach Ablauf von 42 Tagen automatisch als widerrufen.

- 2.2 Auf Basis von Kostenvorschlag und TDB des Verkäufers kann der Käufer eine schriftliche Bestellung (die „**Bestellung**“) erteilen. Eine Bestellung gilt erst dann als vom Verkäufer angenommen, wenn sein zur Vertretung befugter Vertreter eine schriftliche Bestätigung (die „**Auftragsbestätigung**“) an den Käufer ausstellt; zu diesem Zeitpunkt kommt ein rechtsverbindlicher Vertrag zustande. Jede Auftragsbestätigung soll den Preis, die Menge, die Zahlungsbedingungen sowie das voraussichtliche Lieferdatum der Produkte enthalten.

- 2.3 Der Vertrag untersteht den vorliegenden Bedingungen unter Ausschluss sämtlicher vom Käufer vorgelegten Bedingungen (wie auch z. B. dessen allgemeinen Einkaufsbedingungen). Im Fall eines Widerspruchs zwischen den vorliegenden Bedingungen und den in einer Auftragsbestätigung enthaltenen Bestimmungen kommt der Auftragsbestätigung die vorrangige Geltung zu.

- 2.4 Änderungen dieser Bedingungen sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie zwischen einem zur Vertretung befugten Vertreter des Verkäufers und dem Käufer schriftlich vereinbart worden sind.

- 2.5 Muster, Illustrationen oder erläuternde Materialien stellen keinen Teil des Vertrages dar und sind – sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders bestätigt – als annähernde, nur zu Orientierungszwecken verwendete Darstellungen zu behandeln; sie führen weder ausdrücklich, noch stillschweigend zu einem Kauf nach Probe.

3. Bestellungen und Spezifikationen

- 3.1 Der Käufer ist dem Verkäufer gegenüber für die Genauigkeit der Bestimmungen (einschließlich der geltenden Spezifikation), die in der an den Verkäufer übermittelten Bestellung enthalten sind, sowie dafür verantwortlich, dass der Verkäufer alle hinsichtlich der Produkte erforderlichen Informationen rechtzeitig genug erhält, um ihm die Erfüllung des Vertrages gemäß den vertraglichen Bestimmungen zu ermöglichen.
- 3.2 Sofern nicht schriftlich anderweitig vereinbart, sind die Eigenschaften von Probeexemplaren und Mustern, die der Verkäufer dem Käufer zur Verfügung stellt, nicht verbindlich, und sind für Menge, Qualität und Beschreibung der Produkte allein die Festlegungen in der Auftragsbestätigung und der Spezifikation maßgeblich.
- 3.3 Technische Beratung oder Empfehlungen, die der Verkäufer dem Käufer im Hinblick auf Lagerung, Anwendung oder Nutzung der Produkte (in mündlicher oder schriftlicher Form) erteilt, erfolgen nach dem besten Wissen des Verkäufers und befreien den Käufer nicht von der Pflicht zur Durchführung seiner eigenen Untersuchungen und Tests.
- 3.4 Sofern nicht zwischen Verkäufer und Käufer schriftlich abweichend geregelt, ist der Käufer für die Einhaltung aller Gesetze und Vorschriften

bezüglich Import, Transport, Lagerung und Nutzung der Produkte verantwortlich.

- 3.5 Eine vom Verkäufer angenommene Bestellung kann nicht ohne seine schriftliche Zustimmung vom Käufer storniert werden; zudem gilt für eine solche Stornierung als Bedingung vereinbart, dass der Käufer den Verkäufer in vollem Umfang von sämtlichen Verlusten (einschließlich von entgangenem Gewinn), Kosten (einschließlich der Kosten für geleistete Arbeiten und verbrauchte Materialien), Schäden, Gebühren und Auslagen freistellen muss, die der Verkäufer in Folge der Stornierung erlitten hat.

4. Preis der Produkte

- 4.1 Der Preis der Produkte ist der in der Auftragsbestätigung festgelegte Preis.
- 4.2 Der Verkäufer behält sich das Recht vor, den Preis der Produkte jederzeit vor der Lieferung durch Mitteilung an den Käufer zu erhöhen, um dadurch einen Anstieg seiner Kosten weiter zu geben, der auf Grund von außerhalb der Kontrolle des Verkäufers liegenden Faktoren (wie z. B. erheblichen Erhöhungen der Arbeits-, Material- oder sonstigen Herstellungskosten), von einer vom Käufer geforderten Änderung der Lieferdaten, Mengen oder Spezifikationen der Produkte, einer durch Anweisungen des Käufers verursachten Verzögerung oder dadurch entstanden ist, dass der Käufer dem Verkäufer keine exakten Informationen oder Anweisungen gegeben hat.

- 4.3 Sofern nicht zwischen Verkäufer und Käufer schriftlich abweichend geregelt, verstehen sich alle Preise ohne Umsatzsteuer („**USt.**“), und der Käufer zahlt bei Erhalt einer gültigen Umsatzsteuerrechnung des Verkäufers die USt. zusätzlich zu dem fälligen Entgelt oder sonstigen Betrag.

5. Zahlungsbedingungen und Sicherheit

- 5.1 Falls nicht zwischen Verkäufer und Käufer schriftlich abweichend geregelt, kann der Verkäufer dem Käufer den Preis der Produkte bei oder jederzeit nach ihrer Lieferung in Rechnung stellen. Dies gilt nicht, sofern die Produkte vom Käufer abzuholen sind oder der Käufer mit der Annahme der Lieferung in Verzug gerät; in diesen Fällen ist der Verkäufer berechtigt, dem Käufer den Preis jederzeit in Rechnung zu stellen, nachdem er ihn darüber benachrichtigt hat, dass die Produkte zur Abholung bereit stehen bzw. nachdem er dem Käufer die Lieferung der Produkte angeboten hat.

- 5.2 Sofern die Parteien keine speziellen Zahlungsbedingungen im Vertrag vereinbart haben, zahlt der Käufer den Preis für die Produkte spätestens zum Ende des Kalendermonats, der auf das Datum der Rechnung über diese Produkte folgt. Die Zahlungen sind vollständig und in Euro zu leisten (sofern keine andere Währung vertraglich vereinbart ist). Der Käufer ist nicht zur Aufrechnung mit ihm vom Verkäufer geschuldeten Beträgen gegenüber den auf Grund des Vertrages an den Verkäufer zu zahlenden Beträgen berechtigt, außer diese Ansprüche des Käufers werden vom Verkäufer nicht bestritten oder stehen dem Käufer auf Grund einer rechtskräftigen Gerichtsentscheidung zu. Der Käufer ist nicht zur Zurückhaltung von auf Grund des Vertrages zu leistenden Zahlungen berechtigt, sofern ihm keine Gegenforderung zusteht, die vom Verkäufer anerkannt oder von einem Gericht rechtskräftig bestätigt wurde.

- 5.3 Verabsäumt der Käufer die Leistung einer Zahlung zum Fälligkeitsdatum, so ist der Verkäufer ungeachtet sonstiger ihm zustehender Rechte und Rechtsbehelfe berechtigt,

- (a) den Vertrages gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu kündigen oder weiterer Lieferungen an den Käufer auszusetzen;
- (b) die Zahlung von Zinsen auf den unbezahlten Betrag in Höhe von neun Prozentpunkten über dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Basiszinssatz vom Tag der Fälligkeit bis zum Tag der Zahlung zu verlangen; und
- (c) zusätzlich zu anfallenden Zinsen die Zahlung eines Pauschalbetrages zu verlangen, sofern ein solcher im Vertrag vereinbart ist.

- 5.4 Der Käufer hat dem Verkäufer sämtliche notwendigen und zweckmäßigen Kosten zu erstatten, die der Verkäufer zur Einziehung von unbezahlten Beträgen aufwenden muss, einschließlich u. a. der Kosten für die Beauftragung eines Rechtsanwalts oder die Einschaltung eines Inkassounternehmens, wobei die gemäß Ziffer 5.3(c) berechnete feste Summe in Abzug zu bringen ist.

6. Lieferung

- 6.1 Die Lieferung der Produkte erfolgt an dem Ort und gemäß den Incoterms, die in der Auftragsbestätigung festgelegt sind.

- 6.2 Der Verkäufer bemüht sich um die Lieferung der Produkte zum angegebenen Lieferdatum; dieses Datum ist jedoch nicht verbindlich, sofern dies nicht ausdrücklich in der Auftragsbestätigung festgelegt oder in sonstiger Weise ausdrücklich vereinbart wurde. Das angegebene Lieferdatum wird um einen angemessenen Zeitraum verlängert, falls Umstände höherer Gewalt, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses unvorhersehbar waren, zu Verzögerungen führen; dazu gehören z. B. Arbeitskämpfe oder unvermeidbarer Mangel an Rohmaterialien sowie vergleichbare Umstände außerhalb des Verantwortungsbereichs des Verkäufers; dies gilt mit der Maßgabe, dass der Verkäufer den Käufer unverzüglich über Anfang und Ende der betreffenden Umstände benachrichtigt und dass durch keine der hier enthaltenen Bestimmungen das Recht der Parteien zum Rücktritt vom Vertrag gemäß den gesetzlichen Regelungen beeinträchtigt wird. Der Verkäufer ist nach

Allgemeine Verkaufsbedingungen

angemessener Vorankündigung gegenüber dem Käufer zur Lieferung der Produkte vor dem angegebenen Lieferdatum berechtigt.

- 6.3 Sind Teillieferungen vereinbart, so ist der Käufer auch dann, wenn der Verkäufer eine oder mehrere Teillieferungen nicht gemäß diesen Bedingungen leistet oder dem Käufer im Hinblick auf eine oder mehrere Teillieferungen Rechte zustehen, nicht zum Rücktritt vom gesamten Vertrag berechtigt; letzteres gilt nicht, sofern eine nicht sämtliche Teillieferungen umfassende Lieferung für den Käufer objektiv nicht von Interesse ist.
- 6.4 Gerät der Käufer mit der Annahme der Lieferung der Produkte in Verzug, so ist der Verkäufer ungeachtet sonstiger ihm zustehender Rechte und Rechtsbehelfe zu folgenden Maßnahmen berechtigt:
- (a) zur Lagerung der Produkte bis zur tatsächlichen Lieferung und zur Berechnung der angemessenen Lagerungskosten (einschließlich Versicherung) an den Käufer; oder
 - (b) zum Verkauf der Produkte zum besten ohne weiteres erzielbaren Preis gemäß den gesetzlichen Vorschriften (§§ 383 ff. BGB).
- 6.5 Rücknahme von Transport- und Gewerbeverpackungen

(a) Der Verkäufer erfüllt seine gesetzlichen Rücknahmepflichten für transport- und gewerbespezifische Verpackungen gemäß § 15 VerpackG (sowie den Anforderungen der EU-Verpackungsverordnung / PPWR).

(b) Um den organisatorischen Aufwand zu minimieren, vereinbaren die Parteien, dass der Käufer die Entsorgung und Verwertung der gelieferten Verpackungen eigenverantwortlich und auf eigene Kosten übernimmt. Die Verpackungen sind einer ordnungsgemäßen Verwertung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zuzuführen.

(c) Sollte der Käufer eine Rücknahme durch den Verkäufer wünschen, hat er dies dem Verkäufer schriftlich anzuzeigen. In diesem Fall erfolgt die Rücknahme am Sitz des Verkäufers oder an einer von diesem benannten Sammelstelle. Die Transportkosten für die Rückgabe trägt der Käufer.

7. Gefahr und Eigentum

- 7.1 Die Gefahr der Beschädigung oder des Untergangs der Produkte geht gemäß den in der Auftragsbestätigung festgelegten Incoterms auf den Käufer über.
- 7.2 Ungeachtet der Lieferung und des Gefahrübergangs an den Produkten oder sonstiger Bestimmungen des Vertrags geht das Eigentum an den Produkten nicht auf den Käufer über, bevor der Verkäufer die Zahlung des vollständigen Kaufpreises für diese Produkte sowie für sämtliche anderen Produkte, über deren Verkauf sich Verkäufer und Käufer geeinigt haben und die in diesem Zeitpunkt zur Zahlung fällig sind, in bar oder frei verfügbaren Zahlungsmitteln erhalten hat. Bei einer Vertragsverletzung durch den Käufer (insbesondere im Falle des Zahlungsverzugs) ist der Verkäufer nach Einräumung einer angemessenen Leistungsfrist berechtigt, die Rückgabe der Vorbehaltsware an sich zu verlangen.
- 7.3 Bis zum Zeitpunkt des Eigentumsübergangs an den Produkten auf ihn ist der Käufer:
- (a) gehalten, die Produkte als Treuhänder und Besitzmittler des Verkäufers kostenlos für diesen zu besitzen;
 - (b) verpflichtet, die Produkte separat von Produkten des Käufers oder Dritter ordnungsgemäß gelagert, geschützt, versichert und als Eigentum des Verkäufers gekennzeichnet aufzubewahren; und
 - (c) zum Weiterverkauf oder zur Nutzung der Produkte im Rahmen des ordentlichen Geschäftsgangs berechtigt (sofern der Verkäufer diese Befugnis nicht schriftlich widerruft). Bei einem derartigen Weiterverkauf bzw. einer derartigen Nutzung hat der Käufer diejenigen Produkte zuerst zu verkaufen bzw. zu nutzen, die sich am längsten in seinem Besitz befunden haben.

Hiermit tritt der Käufer im Wege der Sicherungsabtretung dem Verkäufer sämtliche Zahlungsansprüche in vollständiger Höhe ab, die dem Käufer aus dem Weiterverkauf der Vorbehaltsware gegenüber seinen Kunden zustehen; außerdem tritt er alle sonstigen Ansprüche gegen seine Kunden oder Dritte in vollständiger Höhe an den Verkäufer ab, die in Verbindung mit der Vorbehaltsware stehen und auf anderen rechtlichen Grundlagen beruhen (einschließlich u. a. von Ansprüchen wegen unerlaubten Handlung oder Ansprüchen auf Versicherungsleistungen). Der Verkäufer nimmt diese Abtretung hiermit an. Der Käufer bleibt weiterhin im Auftrag des Verkäufers zum Einzug aller ausstehenden, an den Verkäufer abgetretenen Beträge im Namen und auf Rechnung des Käufers berechtigt, solange der Verkäufer diese Berechtigung nicht widerruft. Das Recht des Verkäufers zum eigenen Einzug dieser Forderungen bleibt unberührt; der Verkäufer wird dieses Recht aber nicht ausüben und die Einzugsberechtigung des Käufers nicht widerrufen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen weiterhin ordnungsgemäß nachkommt. Bei einer Vertragsverletzung durch den Käufer (insbesondere im Falle des Zahlungsverzugs) kann jedoch der Verkäufer verlangen, dass der Käufer ihm die abgetretenen Forderungen und die jeweiligen Schuldner mitteilt, diese Drittschuldner von der Forderungsabtretung unterrichtet und dem Verkäufer alle Dokumente und Informationen zur Verfügung stellt, die dieser zum Zweck des Einzugs dieser Forderungen benötigt.

- 7.4 Eine Verarbeitung oder Veränderung der Vorbehaltsware durch den

Käufer gilt stets als im Namen des Verkäufers vorgenommen. Soweit die Weiterverarbeitung der Vorbehaltsware andere, nicht im Eigentum des Verkäufers stehende Waren einbezieht, wird der Verkäufer zu dem Anteil Miteigentümer des neu hergestellten Produkts, der dem Wert der Vorbehaltsware (Rechnungsendbetrag inklusive USt.) im Verhältnis zum Wert der sonstigen beteiligten Waren zum Zeitpunkt ihrer Verarbeitung entspricht. Sofern nicht anderweitig festgelegt, unterliegt das durch diese Verarbeitung neu hergestellte Produkt denselben Bestimmungen wie die Vorbehaltsware. Im Fall einer untrennbaren Verbindung oder Vermischung von Vorbehaltsware mit anderen, nicht im Eigentum des Verkäufers stehenden Waren wird der Verkäufer zu dem Anteil Miteigentümer des neu hergestellten Produkts, der dem Wert der Vorbehaltsware (Rechnungsendbetrag inklusive USt.) im Verhältnis zum Wert der sonstigen beteiligten Waren zum Zeitpunkt ihrer Verbindung oder Vermischung entspricht. Wird die Vorbehaltsware in der Weise mit einem anderen Objekt verbunden oder vermischt, dass dieses andere, im Eigentum des Käufers stehende Objekt als das Hauptobjekt anzusehen ist, vereinbaren Käufer und Verkäufer hiermit, dass der Käufer das proportionale Miteigentum an einem solchen Objekt auf den Verkäufer überträgt. Der Verkäufer nimmt diese Übertragung an. Die auf diese Weise entstandenen Eigentums- bzw. Miteigentumsrechte an den Objekten werden vom Käufer treuhänderisch für den Verkäufer gehalten.

- 7.5 Der Käufer darf die Vorbehaltsware weder verpfänden noch zur Sicherheit übereignen oder sonst im Hinblick auf irgendwelche Verbindlichkeiten belasten. Im Fall einer Beschlagnahme der Vorbehaltsware durch einen Dritten wird der Käufer diesen Dritten unverzüglich über das Eigentum des Verkäufers informieren und den Verkäufer sofort benachrichtigen, um ihm die Durchsetzung seiner Eigentumsrechte zu ermöglichen. Ist der Dritte nicht in der Lage, dem Verkäufer alle in diesem Zusammenhang aufgewendeten Kosten zu erstatten, so haftet der Käufer für deren Erstattung.

- 7.6 Die in dieser Regelung festgelegten Bestimmungen bestehen unbeschadet der Verpflichtungen des Käufers zum Kauf der Produkte.

8. Mängelrügen

- 8.1 Vor ihrer Verarbeitung, Vermischung oder Nutzung muss der Käufer alle ihm gelieferten Produkte im Hinblick auf Qualität und Quantität in geeigneter Weise untersuchen und prüfen.
- 8.2 Jede Forderung, die sich auf einen Mangel in Qualität oder Beschaffenheit der Produkte oder ihre Nichteinhaltung der Spezifikation gründet, ist dem Verkäufer (unabhängig davon, ob die Lieferung durch den Käufer zurückgewiesen wird oder nicht) innerhalb von 10 Tagen ab dem Datum der Lieferung (bzw. der versuchten Lieferung) oder, sofern der Mangel oder die nicht spezifikationsgerechte Beschaffenheit im Rahmen einer angemessenen Untersuchung nicht ersichtlich war, innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Entdeckung des Mangels bzw. der nicht spezifikationsgerechten Beschaffenheit schriftlich anzuzeigen.
- 8.3 Wird die Lieferung nicht zurückgewiesen und unterlässt der Käufer die Benachrichtigung des Verkäufers über die Ansprüche gemäß den Bestimmungen in dieser Regelung, ist der Käufer nicht zur Ablehnung der Produkte berechtigt, und der Verkäufer ist von jeder Haftung für diese Mängel oder nicht spezifikationsgerechte Beschaffenheit befreit; der Käufer ist zur Zahlung des Kaufpreises verpflichtet, so als seien die Produkte in Übereinstimmung mit dem Vertrag geliefert worden.

9. Gewährleistungen, Haftung und Rechtsbehelfe

- 9.1 Wofür der Verkäufer Gewähr leistet, ergibt sich in erster Linie aus der Spezifikation (oder auf einer sonstigen, zwischen Käufer und Verkäufer ausdrücklich schriftlich vereinbarten Leistungsbeschreibung). Abweichungen von der Spezifikation (oder der anderen vereinbarten Leistungsbeschreibung), die sich innerhalb von ausdrücklich vereinbarten oder durch Gewohnheit oder Handelsbrauch etablierten Toleranzen halten, stellen keine Mängel dar.
- 9.2 Sofern im Folgenden nicht anders vorgesehen, richten sich die Rechte und Rechtsbehelfe des Käufers im Hinblick auf Mängel nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 9.3 Ist ein Produkt mangelhaft, so kann der Verkäufer zwischen der Nachbesserung durch Beseitigung des Mangels oder durch Lieferung eines neuen, mangelfreien Produkts wählen.
- 9.4 Die Verjährungsfrist für sämtliche Mängelansprüche beträgt 12 Monate mit Ausnahme der Fälle, in denen der Verkäufer eine Beschaffenheitsgarantie übernommen oder den Mangel arglistig verschwiegen hat. Außerdem unterliegen Ansprüche auf Schadensersatz und Kostenersatz den in den Ziffern 9.6 bis 9.10 festgelegten Ausschlüssen und Beschränkungen.
- 9.5 Für sämtliche im TDB enthaltenen Informationen mit Ausnahme der Spezifikation gilt, dass diese zwar auf für zuverlässig erachteten Daten basieren, dass der Verkäufer jedoch keine Gewähr für ihre Genauigkeit leistet und für die Folgen ihrer Verwendung keinerlei Haftung übernimmt. Die im TDB enthaltenen Informationen fallen in den normalen Bereich der jeweiligen Produkteigenschaften; sie sind jedoch nicht geeignet, zur Bestimmung von Spezifikationsgrenzwerten oder als alleinige Planungsgrundlage verwendet zu werden.

Haftung und Rechtsbehelfe

- 9.6 Sofern in diesen Bedingungen nicht anders festgelegt, richtet sich die Haftung des Verkäufers für Schäden (unabhängig davon, ob die

Allgemeine Verkaufsbedingungen

Ansprüche auf Vertrag, unerlaubter Handlung oder einer sonstigen Grundlage basieren) ausschließlich nach den folgenden Bestimmungen dieser Ziffer 9., die entsprechend auch für die Haftung des Verkäufers für Aufwendungsersatz gilt.

- 9.7 Die folgenden Bestimmungen der Ziffer 9. gelten auch zu Gunsten der Mitarbeiter, gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

- 9.8 Der Verkäufer haftet unbeschränkt für:

- (a) Tod oder Körperverletzung;
- (b) Schäden in Folge vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens;
- (c) Verletzung einer vom Verkäufer abgegebenen Garantie; und
- (d) Ansprüche nach dem deutschen Produkthaftungsgesetz.

- 9.9 Sofern nicht in Ziffer 9.8 vorgesehen, ist die Schadensersatzhaftung des Verkäufers ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die durch die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (d. h. einer Verpflichtung, deren Erfüllung von grundlegender Bedeutung für die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags ist und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig in berechtigter Weise vertrauen darf) verursacht wurden; in diesem Fall ist die Haftung des Verkäufers jedoch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

- 9.10 Die vorstehenden Bestimmungen der Ziffern 9.6 bis 9.8 sollen keine Umkehr der Beweislast nach sich ziehen.

10. Höhere Gewalt

Der Verkäufer haftet dem Käufer nicht wegen der verzögerten Erfüllung oder Nichterfüllung seiner Verpflichtungen in Bezug auf die Produkte, falls diese Verzögerung oder Nichterfüllung auf Grund eines Umstands außerhalb der zumutbaren Kontrolle des Verkäufers hervorgerufen wurde; der Verkäufer gilt in einem solchen Fall auch nicht als vertragsbrüchig. Unbeschadet der Allgemeingültigkeit des vorigen Satzes gelten die folgenden Ereignisse als Ursachen außerhalb der zumutbaren Kontrolle des Verkäufers:

- (a) Naturereignisse, Explosionen, Hochwasser, Sturm, Feuer oder Unfälle;
- (b) Streiks, Aussperrungen oder sonstige Arbeitskämpfe oder Tarifkonflikte (unabhängig davon, ob sie Mitarbeiter des Verkäufers oder Dritter betreffen);
- (c) Krieg oder Kriegsdrohungen, Sabotage, Revolten, zivile Unruhen oder Beschlagnahmen;
- (d) Import- oder Exportvorschriften oder Embargos;
- (e) Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Rohstoffen, Arbeitskräften, Treibstoff, Ersatzteilen oder Maschinen; sowie
- (f) Stromausfall oder Maschinenbruch.

11. Gewerbliche Schutz- und Urheberrechte

- 11.1 Durch den Kauf der Produkte erwirbt der Käufer keinerlei Rechte auf die oder an den gewerblichen Schutz- und Urheberrechte(n), die mit den Produkten in Verbindung stehen; dazu gehören u. a. Marken, Urheberrechte, Patente oder sonstiges, gesetzlich geschütztes geistiges Eigentum. Im Falle von eintragungsfähigen Rechten gilt dies ohne Rücksicht darauf, ob diese Rechte tatsächlich eingetragen sind.

- 11.2 Der Käufer stimmt zu, dass die Marken oder Warenzeichen, unter denen die Produkte geliefert werden, ohne das vorherige schriftliche Einverständnis des Verkäufers nicht reproduziert oder für aus ihnen abgeleitete Produkte verwendet oder in irgendeiner sonstigen Weise genutzt werden dürfen.

- 11.3 Der Verkäufer hat keine wissentliche Verletzung gewerblicher Schutz- und Urheberrechte Dritter begangen; er übernimmt jedoch keine Garantie dafür, dass das in den Produkten enthaltene oder mit ihnen in Verbindung stehende geistige Eigentum kein Schutz- und Urheberrecht eines Dritten verletzt. Unbeschadet der Allgemeingültigkeit des voranstehenden Satzes erstreckt sich die Mängelhaftung des Verkäufers nicht auf die Verletzung von Schutz- und Urheberrechten Dritter in einer anderen Rechtsordnung als derjenigen, in der sich der Ort des Hauptgeschäftssitzes des Verkäufers befindet; dies gilt jedoch dann nicht, wenn im Vertrag vereinbart wurde, dass die Produkte zur Nutzung in dieser anderen Rechtsordnung vorgesehen sind, und der Verkäufer bei Vertragsabschluss Kenntnis von den betroffenen Drittrechten hatte.

12. Freistellung

Der Käufer wird den Verkäufer von sämtlichen Kosten, Ausgaben, Schäden und Forderungen freistellen und finanziell schadlos halten, die der Verkäufer in Bezug auf die folgenden Ereignisse erleidet:

- (a) behauptete Verletzungen von Patenten, Marken, Urheberrechten, Design- oder sonstigen gewerblichen Schutzrechten, die der Verkäufer auf Wunsch des Käufers verwendet;
- (b) behauptete Verletzungen von Gesetzen oder Vorschriften im Hinblick auf Vermarktung und Vertrieb der Produkte, soweit behauptet wird, dass die Verletzung von der Vermarktung und dem Vertrieb durch den Verkäufer herrührt, und soweit sie nicht auf Fahrlässigkeit oder Versäumnissen des Verkäufers beruhen;
- (c) behauptete Verletzungen von Gesetzen oder Vorschriften im Hinblick auf Warenbeschreibungen oder Gewichte und Maße,

wenn der Verkäufer insoweit auf vom Käufer zur Verfügung gestellte Informationen oder Etiketten vertraut oder vertraut hat und die jeweilige Verletzung nicht auf Fahrlässigkeit Versäumnissen des Verkäufers beruht;

- (d) Ansprüche, die nach dem deutschen Produkthaftungsgesetz oder einem vergleichbaren Gesetz einer anderen Rechtsordnung entstehen oder auf Grund dieser Gesetze erhoben werden und die wegen oder im Zusammenhang mit Mängeln der Produkte oder der vom Käufer hergestellten oder gelieferten Endprodukte, in denen diese Produkte enthalten sind, geltend gemacht werden, sofern diese Mängel auf der Konstruktion des Endprodukts durch den Käufer oder darauf beruhen, dass der Verkäufer bei Herstellung der Produkte die vom Käufer gegebenen Anweisungen befolgt hat.

Die vorstehenden Bestimmungen dieser Ziffer 12 finden keine Anwendung, sofern auf Seiten des Käufers kein Verschulden vorliegt.

13. Insolvenz des Käufers

- 13.1 Diese Regelung findet Anwendung, falls:

- (a) der Käufer Schritte oder Handlungen unternimmt, die gerichtet sind auf eine Zwangsverwaltung, eine vorläufige Liquidation oder den Abschluss eines Arrangements oder einer Vereinbarung mit seinen Gläubigern (außer in Bezug auf eine Umstrukturierung), auf eine freiwillig oder durch Gerichtsbeschluss herbeigeführte (nicht zum Zweck der Umstrukturierung erfolgende) Liquidation, auf die Ernennung eines Verwalters über sein Vermögen oder auf die Aufgabe oder drohende Aufgabe seiner Geschäftstätigkeit, oder auf ein vergleichbares Verfahren in einer anderen Rechtsordnung; oder
- (b) der Verkäufer berechtigten Grund zu der Befürchtung hat, dass eines der vorgenannten Ereignisse im Hinblick auf den Käufer bevorsteht, und er den Käufer entsprechend benachrichtigt.

- 13.2 Sollte diese Regelung zur Anwendung kommen, ist der Verkäufer, ungeachtet aller sonstigen ihm zustehenden Rechte und Rechtsbehelfe zur Kündigung des Vertrages oder zur Aussetzung von weiteren Lieferungen aus dem Vertrag berechtigt, ohne dass dem Käufer hieraus Ansprüche erwachsen. Sind die Produkte bereits geliefert, aber noch nicht bezahlt, so wird – ohne Rücksicht auf frühere, gegenseitige Vereinbarungen oder Absprachen – der Kaufpreis unmittelbar zur Zahlung fällig.

14. Allgemeines

- 14.1 Benachrichtigungen an die Parteien gemäß diesen Bedingungen müssen schriftlich erfolgen, von oder im Namen der die Benachrichtigung abgebenden Partei unterzeichnet sein und, sofern sie dem Empfänger nicht persönlich übergeben werden, als Einschreibebrief, Sendung mit Zustellungsnachweis, E-Mail, Telex oder Faxnachricht an die Anschrift des Empfängers geschickt werden, die die Parteien jeweils von Zeit zu Zeit schriftlich angeben.

- 14.2 Eine einmalige oder teilweise Ausübung oder das Versäumnis oder die Verzögerung der Ausübung von Rechten, Befugnissen oder Rechtsbehelfen durch eine der Parteien stellt weder einen Verzicht der betreffenden Partei auf diese oder sonstige der Partei aus dem Vertrag oder aus anderen Rechtsgrundlagen zustehenden Rechte, Befugnisse oder Rechtsbehelfe dar, noch ist die Partei dadurch an der weiteren Ausübung dieser Rechte, Befugnisse oder Rechtsbehelfe gehindert.

- 14.3 Soweit eine Bestimmung dieses Vertrages von einem Gericht oder einer zuständigen Behörde als unter einer bestimmten Rechtsordnung für unwirksam, unrechtmäßig oder nicht vollstreckbar erachtet wird, soll diese Bestimmung nicht als Teil des Vertrages gelten; dadurch sollen weder die Vollstreckbarkeit der übrigen Bedingungen, noch die Gültigkeit, Rechtmäßigkeit oder Vollstreckbarkeit der betroffenen Bestimmung unter anderen Rechtsordnungen beeinträchtigt werden.

- 14.4 Eine in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf ein Gesetz ist als Bezugnahme auf die geänderte, wieder in Kraft gesetzte oder verlängerte Fassung zu verstehen, in der das Gesetz zum relevanten Zeitpunkt vorliegt.

- 14.5 Die vorliegenden Bedingungen stellen die gesamte Vereinbarung und Übereinkunft zwischen den Parteien dar und ersetzen sämtliche vorherigen mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen, Übereinkünfte oder Absprachen in Bezug auf den Vertragsgegenstand dieser Bedingungen.

14.6 Ausschluss von Rechten Dritter

Sofern nicht ausdrücklich in diesen Bedingungen vorgesehen, können die hierin enthaltenen Bestimmungen von niemandem durchgesetzt werden, der nicht Vertragspartei ist. Anderslautende Bestimmungen des *Contracts (Rights of Third Parties) Act 1999* oder vergleichbarer Gesetze in anderen Rechtsordnungen sind ausgeschlossen.

15. Geltendes Recht und Gerichtsstand

- 15.1 Diese Bedingungen unterliegen dem deutschen Recht und sind in Übereinstimmung mit ihm auszulegen. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) findet keine Anwendung.

- 15.2 Die Parteien vereinbaren unwiderruflich, dass den Gerichten am Hauptgeschäftssitz des Verkäufers die ausschließliche Zuständigkeit zur Beilegung von Streitigkeiten oder Ansprüchen zukommen soll, die aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag, seinem Gegenstand

Allgemeine Verkaufsbedingungen

oder Abschluss entstehen (einschließlich von außervertraglichen Streitigkeiten und Ansprüchen). Dies gilt mit der Maßgabe, dass der Verkäufer nach seiner Wahl auch das Recht hat, einen Rechtsstreit an jedem anderen Gerichtstand zu beginnen. Die vorstehenden Bestimmungen dieser Ziffer 15.2 finden keine Abwendung, soweit ein ausschließlicher Gerichtsstand durch Gesetzesrecht vorgesehen ist.

General Terms and Conditions of Sale

1. Definitions and Interpretation

In these Conditions, unless the context otherwise requires, the following definitions shall apply:

"Buyer" means the person whose Purchase Order for the Products is accepted by the Seller.

"Conditions" means the standard terms and conditions of sale set out in this document and, unless the context otherwise requires, including any special terms and conditions agreed in writing between the Buyer and the Seller in accordance with clause 2.4.

"Contract" means the agreement between the Buyer and the Seller relating to the sale and purchase of the Products, consisting of the Specification, the Conditions and the Order Confirmation.

"Delivery" means when the Seller has made the Products available to the Buyer at the place or with the carrier agreed upon in accordance with the Incoterms (as defined in the Incoterms in force on the date the Contract is concluded) set out in the Contract and **"Delivered"** and **"Deliver"** shall be construed accordingly.

"Products" means the goods (including any instalment of the goods or any parts for them) which the Seller is to supply in accordance with the Conditions.

"Reserved Property" means any Products that remain the Seller's property following their Delivery in accordance with clause 7.2.

"Seller" means the CellMark entity identified as the seller in the Order Confirmation.

"Specification" means the specification for the relevant Product as set out in the "product identification" section of the Seller's TDS.

"TDS" the technical data sheet for the relevant Product as provided by the Seller to the Buyer.

2. Basis of the sale

2.1 The Buyer may issue to the Seller an enquiry at any time in writing regarding the purchase of specific Products. On the basis of such a request, the Seller may provide an indicative quotation and TDS for the Products. Quotations issued to the Buyer by the Seller:

- (a) are for information only and shall not constitute an offer to the Buyer which is capable of acceptance;
- (b) may be withdrawn or varied at any time; and
- (c) unless otherwise specified, shall be automatically withdrawn after 42 days.

2.2 The Buyer may issue an order (the **"Purchase Order"**) in writing based on the Seller's quotation and TDS. No Purchase Order shall be deemed accepted by the Seller until its authorised representative issues a written confirmation (**"Order Confirmation"**) to the Buyer, at which point a binding Contract shall come into existence. Each Order Confirmation shall contain the price, quantity, payment terms and estimated Delivery date for the Products.

2.3 These Conditions shall govern the Contract to the exclusion of any terms and conditions submitted by the Buyer (including, without limitation, the Buyer's standard terms of purchase). To the extent of any conflict between these Conditions and the provisions of any Order Confirmation, the Order Confirmation shall prevail.

2.4 No variation of these Conditions shall be binding unless agreed in writing between the authorised representative of the Seller and the Buyer.

2.5 Any samples, illustrations or descriptive material shall not form part of the Contract and shall be treated as approximate and for guidance only unless specifically confirmed otherwise in writing, and neither expressly or impliedly shall give rise to sale by sample.

3. Purchase Orders and Specifications

3.1 The Buyer shall be responsible to the Seller for ensuring the accuracy of the terms of any Purchase Order (including any applicable Specification) submitted by the Buyer and for giving the Seller any necessary information relating to the Products within a sufficient time to enable the Seller to perform the Contract in accordance with its terms.

3.2 Unless otherwise agreed in writing, the properties of specimens and samples provided by the Seller to the Buyer are non-binding, and the quantity, quality and description of the Products shall be those set out in the Order Confirmation and the Specification.

3.3 Any technical advice or recommendation provided by the Seller to the Buyer as to the storage, application or use of the Products (whether provided verbally or in writing) is given to the best of the Seller's knowledge and shall not relieve the Buyer from undertaking its own investigations and tests.

3.4 Unless otherwise agreed in writing between the Seller and the Buyer, the Buyer shall be responsible for compliance with all laws and regulations regarding import, transport, storage and use of the Products.

3.5 No Purchase Order which has been accepted by the Seller may be cancelled by the Buyer except with the agreement in writing of the Seller and on terms that the Buyer shall indemnify the Seller in full against all loss (including loss of profit) costs (including the costs of all labour and materials used) damages, charges and expenses incurred by the Seller as a result of cancellation.

4. Price of the Products

4.1 The price of the Products shall be the price set out in the Order Confirmation.

4.2 The Seller reserves the right by giving notice to the Buyer at any time before Delivery, to increase the price of the Products to reflect any increase in the cost to the Seller which is due to any factor beyond the control of the Seller (such as, without limitation, any significant increase in the costs of labour, materials or other costs of manufacture), any change in Delivery dates, quantities or specifications for Products which is requested by the Buyer, or any delay caused by instructions of the Buyer or failure of the Buyer to give the Seller accurate information or instructions.

4.3 Unless otherwise agreed in writing between the Buyer and the Seller, all prices shall be exclusive of Value Added Tax (**"VAT"**) and the Buyer shall pay VAT in addition to any sum or consideration on receipt of a valid VAT invoice from the Seller.

5. Payment Terms and Security

5.1 Unless otherwise agreed in writing between the Buyer and the Seller, the Seller shall be entitled to invoice the Buyer with the price of the Products on or at any time after Delivery of the Products, unless the Products are to be collected by the Buyer or the Buyer wrongfully fails to take Delivery of the Products, in which event the Seller shall be entitled to invoice the Buyer for the price at any time after the Seller has notified the Buyer that the Products are ready for collection or (as the case may be) the Seller has tendered Delivery of the Products.

5.2 Unless the parties have agreed specific payment terms in the Contract, the Buyer shall pay the price of the Products no later than the end of the calendar month next following the date of the invoice relating to the Products. All payments shall be made in full, in euros (unless a specific currency is agreed in the Contract). The Buyer shall not be entitled to set-off any sum payable under the Contract to the Seller against any amount owed to it by the Seller, unless such amount is undisputed by the Seller or has been awarded to the Buyer in a final court ruling. The Buyer shall not be entitled to withhold payment of any sum payable under the Contract to the Seller except on the basis of a counter-claim that is undisputed by the Seller or has been upheld by a court in a final ruling.

5.3 If the Buyer fails to make any payment on the due date then without prejudice to any other right or remedy available to the Seller, the Seller shall be entitled to:

- (a) cancel the Contract as permitted by the statutory provisions or suspend any further deliveries to the Buyer;
- (b) charge the Buyer interest (both before and after any judgment) on the amount unpaid, at the rate of nine percentage points per annum above the base lending rate as published by the German central bank until payment is made; and
- (c) charge a fixed sum (as agreed in the Contract) in addition to the interest on the amount unpaid.

5.4 The Buyer shall reimburse the Seller for any necessary and purposeful costs incurred by the Seller (less any fixed sum charged in accordance with clause 5.3(c)) in recovering any unpaid amounts, including, without limitation, instructing a lawyer or employing a debt collection agency.

6. Delivery

6.1 Delivery of the Products shall be made at the location and in accordance with the Incoterms set out in the Order Confirmation.

6.2 The Seller shall endeavour to Deliver the Products by the date quoted for Delivery but such date is not binding unless so stated in the Order Confirmation or unless otherwise expressly agreed. The date quoted for Delivery shall be extended by a reasonable period if there is any delay caused by circumstances of force majeure that were unforeseeable at the time the Contract was made, such as industrial disputes or unavoidable shortages of raw materials as well as similar circumstances for which the Seller is not responsible, provided that the Seller shall notify the Customer promptly of the beginning and end of the circumstances in question and provided further that nothing herein shall affect either party's right to rescind the Contract in accordance with the statutory provisions. The Products may be Delivered by the Seller in advance of the quoted Delivery date upon giving reasonable notice to the Buyer.

6.3 Where the Products are to be Delivered in instalments, failure by the Seller to Deliver any one or more of the instalments in accordance with these Conditions or any claim by the Buyer in respect of any one or more instalments shall not entitle the Buyer to treat the Contract as a whole as repudiated, unless delivery of less than all of the instalments is, objectively, of no interest to the Buyer.

6.4 If the Buyer wrongfully fails to take Delivery of the Products then without prejudice to any other right or remedy available to the Seller, the Seller may:

- (a) store the Products until actual Delivery and charge the Buyer for the reasonable costs (including insurance) of storage; or
- (b) sell the Products at the best price readily obtainable in accordance with the statutory provisions (sections 383 et. seq. of the German Civil Code)..

General Terms and Conditions of Sale

6.5 Take-back of transport and commercial packaging

(a) The Seller fulfills its statutory take-back obligations regarding transport and commercial packaging in accordance with Section 15 of the Packaging Act (VerpackG) (as well as the requirements of the EU Packaging Regulation / PPWR).

(b) To minimize administrative effort, the parties agree that the Buyer shall assume responsibility and bear the costs for the disposal and recovery of the delivered packaging. The packaging must be subjected to proper recovery in accordance with statutory provisions.

(c) Should the Buyer wish for the Seller to take back the packaging, the Buyer must notify the Seller of this in writing. In such a case, the take-back shall take place at the Seller's place of business or at a collection point designated by the Seller. The Buyer shall bear the transport costs for the return.

7. Risk and Property

7.1 Risk of damage to or loss of the Products shall pass to the Buyer in accordance with the specific Incoterms set out in the Order Confirmation.

7.2 Notwithstanding Delivery and the passing of risk in the Products, or any other provision of the Contract, the property in the Products shall not pass to the Buyer until the Seller has received in cash or cleared funds payment in full of the price of the Products and all other Products agreed to be sold by the Seller to the Buyer for which payment is then due. If the Buyer breaches the Contract (including, without limitation, if the Buyer is in default of payment), the Seller shall, after having set an appropriate period for performance, be entitled to demand restitution to the Seller of any Reserved Property.

7.3 Until such time as the property in the Products passes to the Buyer, the Buyer shall:

- (a) hold the Products as the Seller's fiduciary agent and bailee, at no cost to the Seller;
- (b) keep the Products separate from those of the Buyer and third parties and properly stored, protected, insured and identified as the Seller's property; and
- (c) be entitled to resell or use the Products in the ordinary course of its business (unless the Seller revokes such entitlement in writing.) On any such sale or use of the Products the Buyer shall sell or use those Products as have been longest in its possession.

The Buyer hereby assigns to the Seller by way of security any claims for payment in their full amount against its customers from the resale of the Reserved Property as well as any claims in their full amount against its customers or third parties which relate to the Reserved Property and which are based on other legal grounds (including, without limitation, claims in tort and for insurance benefits). The Seller accepts such assignment. The Buyer shall remain authorised to collect on behalf of the Seller any outstanding debts assigned to the Seller in the Buyer's own name and for its own account, unless and until the Seller revokes such authorisation. The Seller's right to collect such debts itself shall remain unaffected; the Seller shall, however, refrain from doing so and shall not revoke the Buyer's authorisation to collect for as long as the Buyer continues to duly fulfil its payment obligations. If, however, the Buyer breaches the Contract (including, without limitation, if the Buyer is in default of payment), the Seller may require the Buyer to notify the Seller of the assigned claims and their debtors, to notify all such third-party debtors of the assignment of those claims and to provide to the Seller any documents and information which the Seller requires for purposes of collecting those claims.

7.4 Any processing or alteration of Reserved Property effected by the Buyer shall always be deemed to be made on behalf of the Seller. Where Reserved Property is further processed in a manner involving other goods not owned by the Seller, the Seller shall become a joint owner of any such newly manufactured product in such proportion as corresponds to the value of the Reserved Property (final amount invoiced including VAT) in relation to that of any other goods involved as at the time of their processing. Unless otherwise provided for, the product which is newly manufactured through such processing shall be subject to the same provisions as Reserved Property. Where Reserved Property is inseparably combined or mixed with other goods not owned by the Seller, the Seller shall become a joint owner of the newly manufactured product in such proportion as corresponds to the value of the Reserved Property (final amount invoiced including VAT) in relation to that of any other goods involved as at the time of their combination or mixing. Where Reserved Property is combined or mixed with another object in such manner that the other object owned by the Buyer is to be regarded as the main object, it is hereby agreed between the Buyer and the Seller that the Buyer transfers to the Seller proportionate co-ownership in any such object. The Seller accepts such transfer. Any so created rights of ownership or co-ownership in any object shall be held in trust for the Seller by the Buyer.

7.5 The Buyer shall not be entitled to pledge or in any way charge by way of security for any indebtedness any of the Reserved Property. In the event of any seizure of Reserved Property by a third party, the Buyer shall immediately inform the third party of the Seller's ownership and shall promptly notify the Seller in order to enable the Seller to enforce its ownership rights. If the third party is unable to reimburse any costs

incurred by the Seller in this context, the Buyer shall be liable for such reimbursement.

7.6 The provisions set out in this clause shall be without prejudice to the obligation of the Buyer to purchase the Products.

8. Notification of Claims

8.1 The Buyer must conduct appropriate inspection and testing of all Products delivered to confirm the quality and quantity prior to any processing, mixing or use of the Products.

8.2 Any claim which is based on any defect in the quality or condition of the Products or their failure to correspond with the Specification shall (whether or not Delivery is refused by the Buyer) be notified in writing to the Seller within 10 days from the date of Delivery (or attempted Delivery) or (where the defect or failure was not apparent on reasonable inspection) within a reasonable time after discovery of the defect or failure.

8.3 If Delivery is not refused, and the Buyer does not notify the Seller of any claim in accordance with the provisions of this clause, the Buyer shall not be entitled to reject the Products and the Seller shall have no liability for such defects or failure, and the Buyer shall be bound to pay the price as if the Products had been Delivered in accordance with the Contract.

9. Warranties, Liability and Remedies

9.1 The Seller's liability for defects shall primarily be based on the Specification (or any other specification expressly agreed in writing between the Buyer and the Seller). Deviations from the Specification (or any other agreed specification) that remain within tolerances specifically agreed or established by usage or trade custom shall not constitute defects.

9.2 Save as otherwise provided in the following, the Buyer's rights and remedies in respect of defects shall be governed by the statutory provisions.

9.3 Where a Product is defective, the Seller shall have the right to choose between providing a cure by remedying the defect or by delivering a new item that is free of defects.

9.4 The limitation period for all claims that are based on defects shall be 12 months, except where the Seller has guaranteed a certain quality of the Products or fraudulently concealed the defect. In addition, claims for damages and for reimbursement of expenses shall be subject to the exclusions and limitations set out in clauses 9.6 to 9.10.

9.5 All information contained in the TDS, except the Specification, is based on data believed to be reliable but the Seller makes no warranties, express or implied as to its accuracy and assumes no liability arising out of its use. The information contained in the TDS falls within the normal range of the relevant Product properties but should not be used to establish specification limits or used alone as the basis of design.

Liability and Remedies

9.6 Except as otherwise stated in these Conditions, the Seller's liability for damages (whether in contract, tort or otherwise) shall be governed solely by the following provisions of this clause 9, which shall apply equivalently to the Seller's liability for reimbursement of expenses.

9.7 The following provisions of this clause 9 shall also apply for the benefit of the Seller's employees, legal representatives and vicarious agents.

9.8 The Seller will accept unlimited liability for:

- (a) death or personal injury;
- (b) loss or damage resulting from intentional or grossly negligent conduct;
- (c) breach of any guarantee given by the Seller; and
- (d) claims under the German Product Liability Act.

9.9 Except as provided in clause 9.8, the Seller will not be liable for any loss or damage, unless such loss or damage is caused by the breach of an essential contractual obligation (i.e., an obligation the fulfilment of which is fundamental to the proper execution of the Contract and may regularly and justifiably be relied upon by the Buyer); in such case, the Seller's liability shall, however, be limited to the foreseeable, typical loss and damage.

9.10 The provisions in clauses 9.6 to 9.8 above do not entail any shift in the burden of proof.

10. Force Majeure

The Seller shall not be liable to the Buyer or be deemed to be in breach of the Contract by reason of any delay in performing, or any failure to perform, any of the Seller's obligations in relation to the Products, if the delay or failure was due to any cause beyond the Seller's reasonable control. Without prejudice to the generality of the foregoing, the following shall be regarded as causes beyond the Seller's reasonable control:

- (a) Act of God, explosion, flood, tempest, fire or accident;
- (b) strikes, lock-outs or other industrial actions or trade disputes (whether involving employees of the Seller or third parties);
- (c) war or threat of war, sabotage, insurrection, civil disturbance or requisition;

General Terms and Conditions of Sale

- (d) import or export regulations or embargos;
- (e) difficulties in obtaining raw materials, labour, fuel, parts or machinery; and
- (f) power failure or breakdown in machinery.

11. Intellectual Property

- 11.1 By purchasing Products, the Buyer shall not obtain any rights to any intellectual property in or relating to the Products including, without limitation, any trade marks, copyright, patents or other proprietary or intellectual property rights and, where such intellectual property is capable of registration, whether or not the same is registered.
- 11.2 The Buyer agrees that the trade marks or brands under which the Products are delivered may not be reproduced or used for any products derived from them or used in any other way except with the prior written consent of the Seller.
- 11.3 The Seller has not knowingly infringed any intellectual property rights of any third party but does not guarantee that any intellectual property in or relating to the Products does not infringe the intellectual property rights of any third party. Without prejudice to the generality of the foregoing, the Seller's liability for defects shall not extend to the infringement of third-party intellectual property rights in any jurisdiction other than that in which the Seller's principal place of business is located, except where it is agreed in the Contract that the Products are intended for use in such jurisdiction and the Seller was aware of the third-party rights in question when the Contract was made.

12. Indemnity

The Buyer shall indemnify and keep the Seller indemnified against all costs, expenses, damages and demands incurred by the Seller in respect of:

- (a) any alleged infringement of the patents, trade marks, copyright, design or other industrial property rights used by the Seller at the request of the Buyer;
- (b) any alleged breach of any statute or regulation concerning the marketing and distribution of the Products where such breach is alleged to occur through the marketing or distribution by the Seller and the breach does not arise from the negligence or default of the Seller;
- (c) any alleged breach of any statute or regulation relating to trade descriptions or weights and measures where the Seller relies or has relied upon information relating thereto or labels provided by the Buyer, and the breach does not arise from the negligence or default of the Seller;
- (d) any claims arising and made under the German Product Liability Act or equivalent legislation in any other jurisdiction and which arise by reason of or in connection with a defect in the Products or in the end product manufactured and/or supplied by the Buyer in which the Products are comprised, which defect is attributable either to the compliance by the Seller with the instructions given by the Buyer or to the Buyer's design of the end product.

The above provisions of this clause 12 do not apply in the absence of fault on the Buyer's part.

13. Insolvency of Buyer

13.1 This clause applies if:

- (a) the Buyer takes any step or action in connection with its entering administration, provisional liquidation or any composition or arrangement with its creditors (other than in relation to a solvent restructuring), being wound up (whether voluntarily or by order of the court, unless for the purpose of a solvent restructuring), having a receiver appointed to any of its assets or ceasing or threatening to cease to carry on business or, if the step or action is taken in another jurisdiction, in connection with any analogous procedure in the relevant jurisdiction; or
- (b) the Seller reasonably apprehends that any of the events mentioned above is about to occur in relation to the Buyer and notifies the Buyer accordingly.

13.2 If this clause applies then, without prejudice to any other right or remedy available to the Seller, the Seller shall be entitled to cancel the Contract or suspend any further Deliveries under the Contract without liability to the Buyer, and if the Products have been Delivered but not paid for the price shall become immediately due and payable notwithstanding any previous agreement or arrangement to the contrary.

14. General

- 14.1 Any notice to either party under these Conditions shall be in writing signed by or on behalf of the party giving it and shall, unless delivered to a party personally, be left at or sent by prepaid first class post, prepaid recorded delivery, email, telex or fax to the address of the party as notified in writing from time to time.
- 14.2 No single or partial exercise, or failure or delay in exercising any right, power or remedy by any party shall constitute a waiver by that party of, or impair or preclude any further exercise of, that or any right, power or remedy arising under the Contract or otherwise.

14.3 To the extent that any provision of these Conditions is found by any court or competent authority to be invalid, unlawful or unenforceable in any jurisdiction, that provision shall be deemed not to be a part of these Conditions, it shall not affect the enforceability of the remainder of these Conditions nor shall it affect the validity, lawfulness or enforceability of that provision in any other jurisdiction.

14.4 Any reference in these Conditions to any provision of a statute shall be construed as a reference to that provision as amended, re-enacted or extended at the relevant time.

14.5 These Conditions set out the entire agreement and understanding between the parties and supersede all prior agreements, understandings or arrangements (whether oral or written) in respect of the subject matter of these Conditions.

14.6 Exclusion of Third Party Rights

Unless expressly provided in these Conditions, no term of these Conditions are enforceable pursuant to the Contracts (Rights of Third Parties) Act 1999 or any equivalent legislation under the governing law applying to the Contract by any person who is not a party to them.

15. Governing Law and Jurisdiction

15.1 These Conditions shall be governed by and construed in accordance with the law of Germany. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

15.2 The parties irrevocably agree that the courts at the Seller's principal place of business shall have exclusive jurisdiction to settle any dispute or claim that arises out of or in connection with the Contract, its subject matter or formation (including non-contractual disputes or claims). The foregoing provision shall be for the benefit of the Seller only and, accordingly, the Seller shall also have the right to elect to commence proceedings before any other competent court. The foregoing provisions of this sub-clause 15.2 shall not apply where statutory law provides for an exclusive place of jurisdiction.